

Martin Bader

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 9. November 2008, 18:45

Zitat von sirtakimann

Durch den sportlichen Erfolg kamen die Millionen mit denen sich der Club sanierte.

Viele halten ihn für einen guten Manager. Seine Referenz beschränkt sich darauf ein Jahr lang der Erfüllungsgehilfe von Hans Meyer gewesen zu sein. Das war sein einziger und auch letzter Erfolg.

Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass Bader in vielerlei Hinsicht deutlich überbewertet wird. Er hat von einem optimalen Lauf des Teams profitiert. Als "Erfüllungsgehilfe" Meyers (coole Bezeichnung 😊) hat er einen ganz passablen Job gemacht, die schlimmsten Fehler passierten aber danach.

Und beim Sinken des Club-Kahns hätte sich Managerkompetenz beweisen können. Sie tat es eindeutig und definitiv nicht. Vielleicht, weil sie nicht wirklich existiert?

Roth könnte dies mittlerweile erkannt haben, oder wer glaubt, dass er seinen Ziehsohn im Verein ohne Anlass einen Lehrling schimpft?